

# FPTM – Auswertungsbogen

R. Nübling (2002)

Name:		Testdatum:
Alter:	Geschlecht: o männlich o weiblich	ID-Nummer:

\*Die Items 2, 3, 4, 11, 15, 18, 25, 36 und 37 müssen vor dem Übertragen unbedingt umcodiert werden wie folgt:

1 ↔ 4, 2 ↔ 3, 3 ↔ 4, 4 ↔ 1. Alle übrigen Ankreuzungen werden unverändert übertragen.

## Skala 1 – Psychischer Leidensdruck

*3	12	17	*18	20	21	29	35	38	39	Summe	gültige Antworten	Rohwert	T-Wert
										:		=	

10, wenn alle beantwortet

## Skala 2 – Hoffnung

	1	*2	*4	*11	*25	31	*37	Summe	gültige Antworten	Rohwert	T-Wert
								:		=	

7, wenn alle beantwortet

## Skala 3 – Verleugnung psychischer Hilfsbedürftigkeit

	5	7	8	10	27	32	33	Summe	gültige Antworten	Rohwert	T-Wert
								:		=	

7, wenn alle beantwortet

## Skala 4 – Wissen

	13	16	23	34	*36	Summe	gültige Antworten	Rohwert	T-Wert
						:		=	

5, wenn alle beantwortet

## Skala 5 – Initiative

	6	*15	19	22	Summe	gültige Antworten	Rohwert	T-Wert
					:		=	

4, wenn alle beantwortet

## Skala 6 – Symptombezogene Zuwendung durch Andere

	9	14	24	26	28	30	Summe	gültige Antworten	Rohwert	T-Wert
							:		=	

6, wenn alle beantwortet

# FPTM – Skalenprofil

	1	5	10	20	33	50	33	20	10	5	1	% der Norm (Prozentrang)	
<b>T-Wert FPTM-Skala 1</b>	20	30	40	50	60	70	80						<b>Psychischer Leidensdruck</b>
													<i>fühlt sich seelisch belastet niedergeschlagen, bedrückt hat Zukunftsängste, möchte über Probleme sprechen</i>
<b>T-Wert FPTM-Skala 2</b>	20	30	40	50	60	70	80						<b>Hoffnung</b>
													<i>Gefühl der Zuversicht, dass be- stehende Behandlung hilft Optimismus bzgl. Besserung</i>
<b>T-Wert FPTM-Skala 3</b>	20	30	40	50	60	70	80						<b>Verl. psych. Hilfsbedürftigkeit</b>
													<i>psychische Probleme werden als Zeichen von Schwäche, mang- elndem Charakter oder Unselb- ständigkeit gesehen</i>
<b>T-Wert FPTM-Skala 4</b>	20	30	40	50	60	70	80						<b>Wissen</b>
													<i>Pat. hat sich im Vorfeld der Behand- lung Kenntnisse über PT erworben bzw. hat bereits Erfahrungen gemacht</i>
<b>T-Wert FPTM-Skala 5</b>	20	30	40	50	60	70	80						<b>Initiative</b>
													<i>Pat hat sich selbstaktiv um die Behandlung bemüht Anstrengung, Behandlung zu erhalten</i>
<b>T-Wert FPTM-Skala 6</b>	20	30	40	50	60	70	80						<b>Symptombezogene Zuwendung</b>
													<i>Pat. erlebt Verhaltensänderungen in seiner Umwelt im Sinne von Anteilnahme, verstärkter Rücksicht Beistand, Zuwendung</i>

## FPTM – Normtabelle (vorläufige Normierung)

Die Bezugsgröße von  $T = 50$  basiert auf einer vorläufigen Normierung anhand klinischen Stichprobe ( $n=840$ ) aus einer großen Programmevaluationsstudie, die seit 1998 in vier psychosomatischen Rehabilitationskliniken durchgeführt wurde (vgl. Schmidt et al. 2000).

Rohwert	T-Wert Skala 1  <b>Leidens- druck</b>	T-Wert Skala 2  <b>Hoffnung</b>	T-Wert Skala 3  <b>Verleugnung psychischer Hilfs- bedürftigkeit</b>	T-Wert Skala 4  <b>Wissen</b>	T-Wert Skala 4  <b>Initiative</b>	T-Wert Skala 4  <b>Symptom- bezogene Zuwendung Anderer</b>
1,00	20	20	35	30	31	34
1,10	23	20	40	31	33	37
1,20	25	21	42	34	35	40
1,30	26	22	44	35	36	41
1,40	27	23	46	36	37	42
1,50	28	25	47	37	38	43
1,60	29	26	46	39	39	44
1,70	31	28	49	40	39	45
1,80	32	29	50	41	40	46
1,90	33	30	51	42	41	47
2,00	34	31	54	43	42	49
2,10	35	33	56	44	42	50
2,20	36	34	57	45	43	51
2,30	37	36	58	46	44	53
2,40	38	38	59	47	44	54
2,50	39	39	60	48	45	55
2,60	40	40	61	49	46	55
2,70	41	42	63	50	47	56
2,80	42	43	64	51	48	57
2,90	43	45	66	52	48	58
3,00	45	47	68	53	49	60
3,10	46	49	69	54	49	63
3,20	48	50	70	55	50	65
3,30	50	52	71	56	51	65
3,40	51	53	71	57	52	66
3,50	53	54	72	58	53	67
3,60	54	56	72	60	54	68
3,70	56	58	73	61	55	69
3,80	58	59	74	63	56	70
3,90	62	61	77	68	59	72
4,00	67	65	82	70	63	74